

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

PENSION.INVEST PLUS®

30. November 2025

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht PENSION.INVEST PLUS®	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Allgemeine Angaben	27

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

PENSION.INVEST PLUS®

in der Zeit vom 01.12.2024 bis 30.11.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht PENSION.INVEST PLUS® für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2024 bis 30. November 2025

Bericht der Fondsverwaltung

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement wurde mit Auflegung des Fonds mit gesondertem Vertrag an den Portfoliomanager, Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG, Düsseldorf, ausgelagert. Als Vertriebsgesellschaft fungiert die INVITA INVEST GmbH, Feldkirchen. Als Portfoliomanager haben wir für Sie den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2024 bis 30. November 2025 für das am 16.01.2017 aufgelegte und thesaurierende richtlinienkonformes (OGAW) Investmentvermögen mit seinen zwei aktiven Anteilklassen.

- PENSION.INVEST PLUS® I / WKN: A2AQZZ und
 - PENSION.INVEST PLUS® R / WKN: A2AQZY
- erstellt.

Anlageziele des Investmentvermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum:

Allgemeines Anlageziel des PENSION.INVEST PLUS® ist es, eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Allgemeine Anlagestrategie

Das Management-Konzept des Sondervermögens PENSION.INVEST PLUS® basiert auf einer Multi-Asset-Manager-Strategie. Bei der Fondsauswahl werden institutionelle Anteilklassen von vermögensverwaltenden Fonds mit aktivem Risikomanagement angestrebt. Die Steuerung der Investitionen erfolgt durch eine Diversifikation in unterschiedlich ausgerichtete Fondsmanagement-Konzepte.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Absicherungs- und Investitionszwecken sowie Sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Anlagegrenzen

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere: vollständig

Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind: max. 75 %

Geldmarktinstrumente: max. 75 %

Bankguthaben: max. 75 %

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere investieren: vollständig

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind, investieren: vollständig

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Geldmarktinstrumenten investieren: vollständig

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen: vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann. Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben.

Derivate dürfen zu Absicherungs- und zu Investitionszwecken erworben werden.

Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen

Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert.

Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmark-unabhängige Performance erreichen soll.

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Preise der Anteile können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben oder nach unten unterworfen sein.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken.

Die Portfoliogewichtung in den einzelnen Finanzinstrumentenarten stellt sich zum Ende des Geschäftsjahres*) vs. Vorjahr*) wie folgt dar:

30.11.2024		30.11.2025	
Publikumsfonds	74,7%	Publikumsfonds	66,1%
Zertifikate	17,5%	Zertifikate	18,8%
Schuldverschreibungen	5,3%	Schuldverschreibungen	4,3%
Aktien	0,9%	Aktien	0,8%
Geldbestände	1,6%	Geldbestände	10,0%

*)Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Zum 30.11.2025 hält der Fonds 66,23% in richtlinienkonformen aktiv gemanagten und breit gestreuten Publikumsfonds in unterschiedlichen Risikoausrichtungen von konservativ bis dynamisch, primär von institutionellen Anteilklassen. Nach aktuellem Sachstand ist keiner der Fonds in Bezug auf die Rückgabe von Fondsanteilen geschlossen bzw. war keiner während des Berichtszeitraums in Punkto Rückgabe von Fondsanteilen jemals geschlossen. Alle Fondsanteile sind liquide und täglich veräußerbar. Da es sich hierbei ausnahmslos um richtlinienkonforme Investment-Vermögen handelt, besteht kein **Liquiditätsrisiko**.

Ferner hält der Fonds zum Ende des Geschäftsjahres auf der ertragsorientierten Seite 4,32 % Schuldverschreibungen, die ausschließlich auf EUR lauten. Die Anleihen sind täglich veräußerbar. Ein besonderes **Liquiditätsrisiko** wird daher nicht gesehen. Die Duration dieser Werte hat eine kurzfristige Struktur. Das **Zinsänderungsrisiko** und damit verbundene **Marktpreisrisiken** werden unter Zuhilfenahme computergestützter, technisch-quantitativer Analysen überwacht. Da **Zinsänderungsrisiken** primär durch Inflation entstehen, würde dies fallende Kurse in den Rentenwerten bedeuten, was sodann durch unser System erkannt werden würde.

Zudem hält das Investmentvermögen 0,77% in eine Aktie. Nach aktuellem Sachstand ist keine der im Fonds notierten Aktien vom Handel ausgesetzt. Die Aktie ist liquide und täglich veräußerbar. Ein besonderes **Liquiditätsrisiko** wird daher nicht gesehen. Es besteht die Möglichkeit eines Emittenten- und somit ein **Adressausfallrisikos**. Zwecks Reduzierung dieses möglichen Risikos erfolgte unterjährig einerseits eine Fundamental-Analyse und andererseits eine kleine Anlagegewichtung.

Die Finanzinstrumente können aber auch in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens (**Währungsrisiko**).

Zudem hält das Investmentvermögen 18,85% in auf Euro notierte Zertifikate, wovon 18,85% in Gold-Zertifikate, täglich veräußerbare sind, investiert sind. Nach aktuellem Sachstand ist keines dieser im Fonds notierten Zertifikate vom Handel ausgesetzt. Da diese Zertifikate quasi ein Sondervermögen darstellen, besteht kein **Adressausfallrisiko**.

Zum 30.11.2025 weist der Fonds zudem eine Liquidität von 10,00% auf EUR-Konten aus (saldiert um Verbindlichkeiten und Forderungen), die zu 9,64% bei der Verwahrstelle, dem Bankhaus Hauck & Aufhäuser Privatbank AG, und zu 0,36% auf dem Auslagerungskonto bei der Donner & Reuschel AG unterhalten wird. Ein **Adressausfallrisiko** wird von Seiten des Portfoliomanagers aufgrund der Sicherungseinrichtung der Institute nicht gesehen.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Es gibt ein **operationelles Risiko**. Hierunter versteht man die Gefahr von Verlusten, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht wird. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex-ante und Ex-post-Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulung der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch den Compliance Officer überwacht.

Die Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele zum Ende des Geschäftsjahres sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums:

Die Länderallokation des Sondervermögens stellt sich

zum Berichtszeitpunkt bzw. zum Vorjahr wie folgt dar:

Länderallokation zum			
30.11.2024		30.11.2025	
Luxemburg	46,85%	Luxemburg	46,06%
Liechtenstein	18,64%	Liechtenstein	18,87%
Deutschland	17,70%	Deutschland	15,78%
Irland	15,38%	Kein Land	9,83%
Kein Land	1,43%	Irland	9,46%

Die 10 größten Positionen zum Berichtszeitpunkt bzw. zum Vorjahr sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen und zeigen die breite Diversifikation des Fonds sowie seine Veränderung zum Vorjahresstichtag.

die 10 größten Positionen zum 30.11.2024	
Bezeichnung kurz	Fondsanteil
QUANTEX FDS-Q.GL.VALU.IEO	18,64%
Dt Börse Com XETRA-GOLD	9,54%
Flossbach v. Storch	8,11%
MFS M-Prod-Capital	7,75%
SQUAD-MAKRO I	7,16%
Ishars Phy-Met.	6,66%
JPM Global Div.	6,23%
Assenogon Alpha	4,86%
Fast Global Fund	4,41%
COMGEST GRO.-GL.FLES IAEO	4,40%

die 10 größten Positionen zum 30.11.2025

Bezeichnung kurz	Fondsanteil
QUANTEX FDS-Q.GL.VALU.IEO	18,87%
Ishares Phys. Met. (Gold)	9,46%
Dt Börse Com XETRA-GOLD	9,39%
Flossbach v. Storch	8,12%
MFS M-Prod-Capital	7,90%
SQUAD-MAKRO I	7,72%
JPM Global Div.	6,33%
Assenogon Alpha	4,53%
Fast Global Fund	4,18%
Acat.Val.Evt B Invest	3,74%

Die unterjährige Struktur wurde entsprechend dem Investmentansatz laufend angepasst. Die Risikoklasse KID 4 (bei 1-7) des weltweit anlegenden gemischten Investmentvermögens entspricht insgesamt einer ausgewogenen Ausrichtung für alle drei Anteilsscheinklassen. Die zum Berichtszeitpunkt gültige Struktur des Portfolios ergibt sich aus der Umsetzung der Anlagepolitik und des Risikomanagements.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftli-

chen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Düsseldorf, den 24.02.2026, Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Ereignisse für den Anleger eingetreten.

Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Zertifikaten. Für die realisierten Verluste sind die Veräußerungen von Aktien-Fonds ursächlich.

Wertentwicklung und Risikokennziffer:

Die Entwicklung des Investmentvermögens im Geschäftsjahr sowie weiterer Kennziffern können nachfolgend entnommen werden:

Gattung	Wertentwicklung BVI	Volatilität	Sharpe-Ratio
Anteilklasse R	5,41%	6,53%	0,56
Anteilklasse I	5,86%	6,53%	0,49



Klaus Hinkel

Vorstand

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	11.052.592,02	100,17
1. Aktien	84.838,00	0,77
2. Anleihen	476.445,86	4,32
3. Zertifikate	2.079.945,00	18,85
4. Investmentanteile	7.307.708,11	66,23
5. Bankguthaben	1.103.600,01	10,00
6. Sonstige Vermögensgegenstände	55,04	0,00
II. Verbindlichkeiten	-18.455,37	-0,17
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-18.455,37	-0,17
III. Fondsvermögen	EUR 11.034.136,65	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		2.164.783,00	19,62
Aktien							EUR		84.838,00	0,77
DE0007193500	Koenig & Bauer		STK	8.450	0	0	EUR	10,0400	84.838,00	0,77
Zertifikate							EUR		2.079.945,00	18,85
IE00B4ND3602	iShares Physical Metals ZT (11/ O.End) Gold		STK	15.000	0	0	EUR	69,5550	1.043.325,00	9,46
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	9.000	0	4.000	EUR	115,1800	1.036.620,00	9,39
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		476.445,86	4,32
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		476.445,86	4,32
CH1161138800	0.0000% MEDIAN TRUST S.A.- Cmpt 22/6025 EO-FLR Credit Lkd Nts 2022(27)		EUR	620	0	0	%	41,3852	256.588,53	2,33
CH0511512656	4.0000% Semper Augustus SA (C.16/6500) EO-Credit Linked Nts 2016(28)		EUR	375	0	0	%	58,6286	219.857,33	1,99
Investmentanteile							EUR		7.307.708,11	66,23
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		7.307.708,11	66,23
DE000A1C5D13	ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B (Inst.)		ANT	15	0	0	EUR	27.545,8100	413.187,15	3,74
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N.		ANT	500	0	0	EUR	999,7800	499.890,00	4,53
LU1278917452	DWS Inv.- CROCI Sectors Plus Inhaber-Anteile LC o.N.		ANT	1.310	0	0	EUR	250,6700	328.377,70	2,98
LU0952573482	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile R o.N.		ANT	5.200	0	0	EUR	172,2300	895.596,00	8,12
LU0329202252	JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs A (acc) EUR o.N.		ANT	2.340	0	0	EUR	298,6200	698.770,80	6,33
LU1529513373	MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares A4 EUR o.N.		ANT	60.000	0	0	EUR	14,5200	871.200,00	7,90
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N.		ANT	6.600	0	225	EUR	315,4800	2.082.168,00	18,87
LU1659686387	SQUAD-MAKRO Actions au Porteur I o.N.		ANT	3.000	0	0	EUR	283,7900	851.370,00	7,72
DE000A0YAX80	Value Intelligence Fonds AMI Inhaber-Anteile I(a)		ANT	650	0	0	EUR	317,5700	206.420,50	1,87
LU0966156472	FAST - Global Fund Namens- Anteile Y Acc. USD o.N.		ANT	1.800	0	0	USD	296,7600	460.727,96	4,18
Summe Wertpapiervermögen							EUR		9.948.936,97	90,17
Bankguthaben							EUR		1.103.600,01	10,00
EUR - Guthaben bei:							EUR		1.103.600,01	10,00
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	39.892,32					39.892,32	0,36
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.063.707,69					1.063.707,69	9,64
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		55,04	0,00
Zinsansprüche			EUR	55,04					55,04	0,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-18.455,37	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-18.455,37				-18.455,37	-0,17
Fondsvermögen							EUR	11.034.136,65	100,00
Anteilwert PENSION.INVEST PLUS® R							EUR	112,23	
Anteilwert PENSION.INVEST PLUS® I							EUR	116,10	
Umlaufende Anteile PENSION.INVEST PLUS® R							STK	7.869,000	
Umlaufende Anteile PENSION.INVEST PLUS® I							STK	87.436,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellungsvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.11.2025

US-Dollar	(USD)	1,159400	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
IE00B4ND3602	iShares Physical Metals ZT (11/O.End) Gold	STK	0	3.000
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I	ANT	0	2.550
Gruppenfremde Investmentanteile				
IE000WR5BMF2	Comgest Gr-Gr.Glb.Compounders Reg. Shs I EUR Acc. oN	ANT	41.052	41.052
IE00BZ0X9Q28	Comgest Growth PLC-Global Flex Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	ANT	0	30.000
IE00BYYLQ421	Comgest Growth PLC-Global Reg. Shares EUR Z Acc. o.N.	ANT	0	7.000
DE000A2PB6B8	Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S	ANT	0	5

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			538
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) PENSION.INVEST PLUS® R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.277,25
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	617,24
3.	Erträge aus Investmentanteilen	2.242,03
4.	Sonstige Erträge	858,67
Summe der Erträge		4.995,19
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3,54
2.	Verwaltungsvergütung	-13.281,94
3.	Verwahrstellenvergütung	-409,99
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.481,80
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.841,92
6.	Aufwandsausgleich	2.406,89
Summe der Aufwendungen		-14.612,30
III. Ordentlicher Nettoertrag		-9.617,11
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	29.211,17
2.	Realisierte Verluste	-88,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		29.122,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		19.505,08
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	14.149,58
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	14.562,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		28.712,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		48.217,57

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) PENSION.INVEST PLUS® I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	13.181,84
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	9.361,72
3.	Erträge aus Investmentanteilen	22.764,92
4.	Sonstige Erträge	11.833,42
Summe der Erträge		57.141,90
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-40,69
2.	Verwaltungsvergütung	-94.705,65
3.	Verwahrstellenvergütung	-4.045,42
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.376,54
5.	Sonstige Aufwendungen	-17.417,12
6.	Aufwandsausgleich	69,44
Summe der Aufwendungen		-125.515,98
III. Ordentlicher Nettoertrag		-68.374,08
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	335.023,63
2.	Realisierte Verluste	-986,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		334.036,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		265.662,78
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	469.536,83
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-172.953,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		296.583,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		562.246,46

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS PENSION.INVEST PLUS® R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)		1.362.619,34
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-528.645,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.228,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-551.873,69	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		919,21
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		48.217,57
davon nicht realisierte Gewinne	14.149,58	
davon nicht realisierte Verluste	14.562,91	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)		883.110,89

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS PENSION.INVEST PLUS® I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)		9.601.120,81
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-12.507,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-12.507,87	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		166,36
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		562.246,46
davon nicht realisierte Gewinne	469.536,83	
davon nicht realisierte Verluste	-172.953,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)		10.151.025,76

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS PENSION.INVEST PLUS® R

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	19.505,08	2,48
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	19.505,08	2,48
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	19.505,08	2,48

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS PENSION.INVEST PLUS® I

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	265.662,78	3,04
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	265.662,78	3,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	265.662,78	3,04

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE PENSION.INVEST PLUS® R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	883.110,89	112,23
2024	1.362.619,34	106,47
2023	4.142.067,65	97,83
2022	4.633.337,40	98,29

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE PENSION.INVEST PLUS® I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	10.151.025,76	116,10
2024	9.601.120,81	109,67
2023	9.096.100,58	100,39
2022	9.119.563,06	100,48

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		50,00%
iBoxx EUR Corporates BBB Clean Price Index in EUR		25,00%
REX Performance Index		25,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,90%
größter potenzieller Risikobetrag		1,35%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,08%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,13

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert PENSION.INVEST PLUS® R	EUR	112,23
Anteilwert PENSION.INVEST PLUS® I	EUR	116,10
Umlaufende Anteile PENSION.INVEST PLUS® R	STK	7.869,000
Umlaufende Anteile PENSION.INVEST PLUS® I	STK	87.436,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	PENSION.INVEST PLUS® R	PENSION.INVEST PLUS® I
ISIN	DE000A2AQZY7	DE000A2AQZZ4
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	16.01.2017	16.01.2017
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,3500% p.a.	0,9750% p.a.
Ausgabeaufschlag	3,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	1.000.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE PENSION.INVEST PLUS® R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,48 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE PENSION.INVEST PLUS® I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,03 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	2.087.509,86
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	715.183,70
Relativ in %	34,26 %

Transaktionskosten: 1.142,21 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden eine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse PENSION.INVEST PLUS® I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse PENSION.INVEST PLUS® R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,80
IE000WR5BMF2	Comgest Gr-Gr.Glb.Compounders Reg. Shs I EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,00
IE00BZ0X9Q28	Comgest Growth PLC-Global Flex Reg. Shares EUR I Acc. o.N. ¹⁾	0,90
IE00BYYLQ421	Comgest Growth PLC-Global Reg. Shares EUR Z Acc. o.N. ¹⁾	0,90
LU1278917452	DWS Inv.- CROCI Sectors Plus Inhaber-Anteile LC o.N. ¹⁾	1,35
LU0966156472	FAST - Global Fund Namens-Anteile Y Acc. USD o.N. ¹⁾	0,80
LU0952573482	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile R o.N. ¹⁾	1,53
LU0329202252	JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs A (acc) EUR o.N. ¹⁾	1,50
DE000A2PB6B8	Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S ¹⁾	0,60
LU1529513373	MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares A4 EUR o.N. ¹⁾	1,05
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	0,87
LU1659686387	SQUAD-MAKRO Actions au Porteur I o.N. ¹⁾	0,90
DE000A0YAX80	Value Intelligence Fonds AML Inhaber-Anteile I(a) ¹⁾	0,85

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

PENSION.INVEST PLUS® R

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick Back Zahlungen	EUR	858,67
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte	EUR	979,91
Depotgebühren	EUR	680,64

PENSION.INVEST PLUS® I

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick Back Zahlungen	EUR	11.833,42
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte	EUR	9.919,21
---	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG für das Geschäftsjahr 2024/2025 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	273.014,54
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		4

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 03. März 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PENSION.INVEST PLUS® - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 04.03.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 641,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST